Objekt: Tisch

Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2
14414 Potsdam
0331.96 94-0
info@spsg.de

Sammlung: Möbel

Inventarnummer: IV 1775

Beschreibung

Die Neuen Kammern in Potsdam wurden ursprünglich als Orangeriegebäude neben dem Schloss Sanssouci genutzt, um schon unter König Friedrich II. in Gästeappartements und Festsäle umgebaut zu werden. Im Zuge der neuerlichen Erweiterungsmaßnahmen unter Friedrich Wilhelm IV. wurde 1843 an der Ostseite des Gebäudes eine Loggia mit zwei Gästezimmern hinzugefügt. Zu den schlichten Möbeln, die dort 1844 Aufstellung fanden, zählte auch ein Tisch aus Kiefernholz mit Rüsterfurnier (Ulmenholz). In den meist sehr aufwendigen Interieurs fällt dieser Tisch durch seine schlichte Gestaltung auf. Die geschweifte Kontur der Beine, Zarge und Tischplatte ähnelt im Aufbau den unter Friedrich Wilhelm IV. angefertigten Möbeln. Der Sofatisch befindet sich heute im Damenflügel von Schloss Sanssouci in Potsdam.

Grunddaten

Material/Technik: Konstruktion: Kiefer (Holz) – Rüster (Holz),

massiv, furniert - Kirschbaum (Holz)

Maße: Hauptmaß: Höhe: 78.00 cm Breite: 100.00

cm Tiefe: 85.00 cm

Ereignisse

Geistige wann 1844

Schöpfung

wer Ludwig Persius (1803-1845)

wo Berlin

Literatur

• Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 254, Abb. Kat. Nr. 116